

Don dem Teüschken land.

Decepcv

Die Statt

Erdfurt.

Vnd auch Fuld/etlicher maßz con-  
crasheet wie sie mir überschickt seind zu disem werck  
durch den Hochwirdigen Herren vnd Fürsten/Herren Philippum Schenck von  
Scheinsburg Abt zu Fuld/vnd durch den wolgelerten Herren Henrichen Bops-  
pen/meister der freyen Künsten vnd Astronomum zu Erdfurt/welche beide meis-  
nem fürnemen ganz geneigt gnediglichen vnd gar gütwillig  
lich haben auff mein schreiben ihre hand zu  
disem werck geboccen,

Xxx liij Erdfurt

zeim balen/wie jezge  
aue Henrichen zum  
graue Ludwig ließ  
in von Spanheym  
er sich des Fürsten  
auff die hohe schül/  
er von Meydenburg  
ein zeitlang das Ca-  
men Ort/der nam  
it namen Adelheid  
n Elisabeth/nam h.  
atter ab on Kinder/  
tochter man h. Al-  
er sprach/soner vn  
cydenburg/vnd  
er in zu Fürsten im  
gebar zwos tochte  
aue Ludwig. Er ge-  
n/vnd ein tochte  
ach dem vatter vn-  
niet ihr zwen sün-  
nd graue Henrich  
abogen von Dien/  
aue Herman ward  
gen. Landgraue  
genberg/aber Läd-  
er zu Martpur in  
Lüdda/von Bis-  
u einem eegen adel-  
i frandfurt zu im  
er im nach im regis-  
vonn Neckelbneg  
lippen. Difer Wil-  
then krieg/vnd  
e/welcher im jar  
riegearüstung to-  
ider in sein heru-  
die stat Münster  
aldischen bündes  
o land eingenom-  
v/ward er im jar  
im jar 1546. fürre  
lo aber der krieg  
rauwen ge-  
m/

Die stat

